Gold und Silber für Bavaria-Bankdrücker bei der „Deutschen“

Edelmetall für Klaus Semskij und Eva-Maria Gall

Deutscher Meister 2010: Klaus Semskij

Für die deutschen Meisterschaften im Bankdrücken der Aktiven in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen hatten sich auch vier Akteure des Stemmclubs qualifiziert. Unter den kritischen Augen von Bavaria-Boss Bernhard Hoidn zog sich das kleine Team achtbar aus der „Affäre“. Herausragend dabei der Titelgewinn von Klaus Semskij und die Vizemeisterschaft von Eva-Maria Gall.

Im Gegensatz zu seiner „Pokerrunde“ bei der Europameisterschaft sorgte Stemmclubs Bankdrücker-Star Klaus Semskij diesmal erst für klare Verhältnisse bevor er sich an Rekordgewichte wagte. Mit 260 kg zum Einstieg und den nachfolgenden 272,5 kg sicherte sich das Kraftpaket mit 40 kg Vorsprung den Titel bis 110 kg vor Daniel Kusatz vom AC Beeskow. Danach streckte er aber wieder seine „Fühler“ nach der Jahrhundertmarke aus: 300 kg. Der Versuch blieb im Ansatz stecken.

Eva-Maria Gall scheint nach der komplizierten und langwierigen Schulterverletzung wieder in Form zu kommen. Ihre fehlerfreie Serie schloss sie mit 120 kg ab und landete im Leichtschwergewicht hinter Sarah Zihms (AC Eulenkopf Gießen) auf Rang zwei.

Ob der übermächtigen Konkurrenz von Weltmeister Markus Schick in der Klasse bis 82,5 kg gab sich „Himmelstürmer“ Alexander Denk bescheiden und peilte nur die Bronzemedaille an. Leider konnte er nach 170 kg die beiden dafür notwendigen Steigerungen auf 182,5 und 185 kg nicht unter Kontrolle bringen und musste mit Rang vier vorlieb nehmen.

Superschwergewichtler Mario Schwanke startete erfolgreich mit 245 kg, hatte aber dann bei 255 und 267,5 kg kein Glück. Somit blieb es beim undankbaren vierten Rang.

Dr. Karl Greiner